

Theaterkonzept

Am Georg-Büchner-Gymnasium werden die in der Theaterarbeit eingesetzten Methoden und Inhalte nicht nur als periphere Extras, sondern als integraler Bestandteil des Unterrichts und des allgemeinen Schullebens betrachtet:

Als erfahrungs-, handlungs- und produktionsorientierte Lehr- und Lernform gehört szenisches Spiel im Unterricht der verschiedensten Fächer zu den verbindlichen Methoden, die analytische Verfahren ergänzen sollen und müssen, da auf diesem Wege fachspezifische und kommunikative Kompetenzen erworben und gefördert werden können. Als Beispiel sei hier nur das Fach Englisch genannt: Die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe bereiten im Unterricht kleine Szenen und Sketche vor, die dann am sogenannten „Englisch Evening“ der Schulöffentlichkeit präsentiert werden.

Zur Förderung Rezeptionsästhetischer Kompetenzen werden regelmäßig Theaterfahrten in allen Jahrgangsstufen durchgeführt und verschiedene Theatergruppen als Gäste in die Schule eingeladen.

Das White Horse Theatre www.whitehorse.de, das Theaterstücke in englischer Sprache für alle Altersstufen anbietet, ist mit seinen Stücken für die Unter- und Mittelstufe jedes Jahr in unserer Schule zu Gast. Die Stücke werden im Unterricht gelesen, gemeinsam angesehen und anschließend nachbesprochen.

Außerdem wurden bereits mehrfach theaterpädagogische Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt.

Darüber hinaus gehört das Georg-Büchner-Gymnasium zu den wenigen Gymnasien in NRW, die Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen die Möglichkeit bieten, Theater als Unterrichtsfach zu wählen. So wird in den Klassen des gebundenen Ganztages **Theater** im persönlichen Schwerpunkt der Jahrgangsstufe 5 angeboten und im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 8 und 9 kann das Fach **Szenisches Gestalten** gewählt werden. Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe besteht die Möglichkeit, das Fach **Literatur** als Theaterwerkstatt und den Projektkurs Theater zu belegen. Das heißt, das Theaterspiel ist selbst Lerninhalt (produktive und rezeptive Beschäftigung mit der Kunst des Theaterspielens) und Lernziel (Erwerb und Förderung theaterästhetischer Kompetenz).

Darüber hinaus gibt es die Schwarzlicht-AG für die Jahrgangsstufen 6 und 7.